

Man verschweigt und entstellt die vielen Friedensinitiativen, die von den sozialistischen Ländern ausgingen, und versucht, die aggressive militärpolitische Zielsetzung der NATO zu verschleiern. Darum ist der Friedenskampf in unserem Land konkret und hart.

Der Kampf um Entspannung und Abrüstung, gegen die Kriegsvorbereitungen äußert sich in unserem Land

- im Kampf gegen die Stationierung von Atomwaffen oder atomwaffentragenden Raketen auf dänischem Boden und die Zurückweisung von Manövern, die eine Teilnahme Dänemarks an einem Atomkrieg vorbereiten;
- im Kampf gegen den Ausbau oder die Neustationierung von Atomwaffen in den europäischen NATO-Ländern, eine Forderung, die durch die Pläne der neuen amerikanischen Regierung über die Produktion von Atomwaffen zum Zwecke der Stationierung in Europa gerade wieder Aktualität erfahren hat;
- im Kampf für die Errichtung und für die internationale Anerkennung einer atomwaffenfreien Zone in Nordeuropa.

Es gibt heute keine Atomwaffen in Finnland, Norwegen, Schweden und Dänemark. Dieser Zustand muß untermauert werden mit Erklärungen von seiten dieser Länder — und mit Garantien sowohl von den NATO-Staaten als auch von den Ländern des Warschauer Paktes —, Atomwaffen ausgehend von diesen Gebieten oder gegen diese Gebiete nicht anzuwenden.

Genossen! Wir sind uns dessen bewußt, daß die Kommunisten eine besondere Verantwortung für die Organisierung des Kampfes für Frieden und Entspannung tragen, für die Unterstützung der um ihre Freiheit kämpfenden Menschen, für sozialen Fortschritt, für Freiheit und Sozialismus. Wir sind darum der Auffassung, daß die kommunistischen Parteien Wege finden müssen, um gemeinsam zu beraten, auf welche Weise wir den Kampf verstärken können.

Werte Genossen! Noch einmal spreche ich meine besten Wünsche für euren Parteitag aus.

Es lebe die Arbeiterklasse der DDR und ihre Partei, die SED!

Es lebe der Frieden!

Es lebe die Freundschaft und die enge brüderliche Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Dänemarks! (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Zur Begrüßungsansprache erhält das Wort das Mitglied des Ständigen Präsidiums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Japans, Genosse Takeshi Hama. (Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen, lang anhaltender, starker Beifall.)